

# RS OGH 2005/6/21 5Ob125/05a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.06.2005

## Norm

MRG §12a Abs1

MRG §12a Abs3

## Rechtssatz

Das einseitige dispositive Anhebungsrecht des Vermieters im Falle der Tatbestandsvoraussetzungen des § 12a Abs 1 oder des § 12a Abs 3 MRG stellt keine sogenannte Eingriffsnorm dar. Im hier zu entscheidenden Fall führt das dazu, dass durch die zulässige und wirksame Vereinbarung Schweizerischen Obligationenrechtes der Bestandgeber eine auf die dispositive österreichische Bestimmung des § 12a Abs 3 MRG gestützte Mietzinsanhebung nicht durchsetzen kann.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 125/05a  
Entscheidungstext OGH 21.06.2005 5 Ob 125/05a  
Veröff: SZ 2005/89

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120094

## Dokumentnummer

JJR\_20050621\_OGH0002\_0050OB00125\_05A0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)